



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Berlin**
Mehringdamm 129
10965 Berlin
www.wna-berlin.wsv.de

Ersatzneubau der Staustufe Steinhavel

vom 11. Mai 2021

Rolf Dietrich
Leiter des WNA Berlin
Telefon 030 69580-400
wna-berlin@wsv.bund.de

Fertigstellung Baulos 2 (Ersatzneubau Wartestellen)

Mit einer Bauzeit von fünf Jahren und einem Investitionsvolumen von 25 Mio. € ersetzt das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin seit November 2019 sämtliche wasserbaulichen Anlagen an der Staustufe Steinhavel (Obere Havel-Wasserstraße km 64,3). Alle Bauarbeiten werden so gesteuert, dass die Schleuse Steinhavel während der Wassertourismussaison benutzbar bleibt.

Nach Fertigstellung des Bauloses 2 kann die Schleuse ab dem 12. Mai 2021 nun wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Im Zuge dieses Bauloses wurden die Wartestellen in den beiden Vorhäfen ersetzt sowie Bauleistungen zur Hang- und Ufersicherung und eine Unterhaltungsbaggerung ausgeführt. Insgesamt wurden 160 lfd. m Wartestelle im Oberen und 240 lfd. m im Unteren Vorhafen sowie die Ufereinfassungen am jeweils gegenüberliegenden Ufer der Havel ersetzt. Dabei wurden u. a. 1.275 t Spundwandstahl, 2.460 Holzpfähle und 1.300 t Wasserbausteine verbaut sowie rd. 6.000 m³ Bodenaushub ausgebaggert und entsorgt. Die Wartestelle im Oberen Vorhafen wurde aus nautischen Gründen vom Nord- an das Südufer verlegt.

Bis voraussichtlich 6. Juni 2021 werden nun noch Restarbeiten für den Korrosionsschutz ausgeführt und ein Kabelleerrohrdüker zum Unteren Vorhafen errichtet. Die dafür erforderlichen Arbeitsbereiche werden vor Ort durch Schifffahrtszeichen gekennzeichnet.

Während der bereits bekannt gemachten Wintersperrzeit vom 13. September 2021 bis 27. Mai 2022 erfolgt dann im Zuge des Bauloses 3 der Ersatzneubau der Schleuse selbst.



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Im Jahr 2020 wurden an der Schleuse Steinhavel 25.829 Fahrzeuge geschleust, davon 34 Kabinen- und Fahrgastschiffe und 25.421 Sportboote. Während der Sommermonate werden bis zu 6.000 Fahrzeuge pro Monat geschleust. Der Anteil muskelbetriebener Fahrzeuge liegt zwischen 20 und 25 %.

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Oder-Havel und Spree-Havel betreiben für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) in der Region Berlin-Brandenburg 1.474 km Wasserstraßen, das Schiffshebewerk Niederfinow sowie 71 Schleusen, 77 Wehre und 294 WSV-eigene Brückenanlagen. Das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin investiert im Auftrag des Bundes ca. 40 Mio. € pro Jahr in den Erhalt sowie den bedarfsgerechten und umweltverträglichen Ausbau dieser Infrastruktur.